

Germany-Munich: Instruments for measuring flow, level and pressure of liquids and gases

OJ S 159/2021 18/08/2021

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: bayernets GmbH

Postal address: Poccistr. 7

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80336

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Center Zentrale Dienste

E-mail: einkauf@bayernets.de

Telephone: +49 89890572468

Internet address(es):

Main address: <https://www.bayernets.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av15198b-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av15198b-eu>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Messstrecke

Reference number: AV15198B-EU

II.1.2. Main CPV code

38420000 Instruments for measuring flow, level and pressure of liquids and gases

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Im Bereich Günzburg-Kötz befinden sich die Gas-Hochdruckleitungen SV50 und UA06 der bayernets. Diese Gas-Hochdruckleitungen verlaufen von: von Senden nach Vohburg, (SV50) und von Ulm nach Augsburg, (UA06). Die neue GDRM-Anlage ist mit je zwei Doppelschienen

(100% Redundanz) für die beiden genannten Gas-Hochdruckleitungen zu planen. Der am Standort bestehende Fernwirkknoten und die Ansteuerung der bestehenden Schieberanlage SV50 (KH2874) ist in die neue GDRM-Station einzubinden. Zwei neue Anbindeleitungen stellen die Verbindungen der GDRM-Anlage mit den Transportleitungen her. Die Anlage wird in ein neu zu errichtendes Gebäude integriert. Es handelt sich um eine GDRM-Anlage im Anwendungsbereich des DVGW Regelwerks G491 und G492 oder gleichwertig.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

38421000 Flow-measuring equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE278 Günzburg

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 89359 Kötz

II.2.4. Description of the procurement

Im Bereich Günzburg-Kötz befinden sich die Gas-Hochdruckleitungen SV50 und UA06 der bayernets. Diese Gas-Hochdruckleitungen verlaufen von Senden nach Vohburg, (SV50) und von Ulm nach Augsburg, (UA06). Parallel zur UA06 verläuft eine Produktenleitung der NATO, DN250 in ca. 8m Abstand. Wenige Meter nördlich des Grundstücks wird die SV50 durch die UA06 und die Produktenleitung der NATO gequert. Das Projekt wird in zwei Abschnitte aufgeteilt.

Bis Ende 2022 ist eine Überspeisung aus der SV50 in die UA06 zu realisieren. Bis Ende 2024 soll die Anbindung der GDRM-Station an die WK51 und der Rückbau der Überspeisung erfolgen. Die neue GDRM-Anlage ist mit je zwei Doppelschienen (100% Redundanz) für die beiden genannten Gas-

Hochdruckleitungen zu planen. Der am Standort bestehende Fernwirkknoten und die Ansteuerung der bestehenden Schieberanlage SV50 (KH2874) ist in die neue GDRM-Station einzubinden. Zwei neue Anbindeleitungen stellen die Verbindungen der GDRM-Anlage mit den Transportleitungen her. Mit dem Bau der WK51 (Wertingen-Kötz) wird eingangsseitig der Anschluss an den Sammler im Rahmen des Pipeline-Projektes hergestellt. Mit der Anbindung an die neue Leitung wird der Gastransport in die SV50 und in die UA06 aufgenommen. Die GDRM-Anlage wird in neu zu erstellendes Gebäude integriert. Im Rahmen des Projektes müssen auch Leistungen zur Baustelleneinrichtung und Baufeldfreimachung erbracht werden. Es handelt sich um eine GDRM-Anlage im Anwendungsbereich des DVGW Regelwerks G491, G492 und G463 oder gleichwertig.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 13

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Voraussichtlich dauert der Vertrag 13 Monate, er verlängert sich entsprechend, sollte der Auftrag nicht abgeschlossen sein.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Der Bewerber muss schriftlich bestätigen, dass sowohl der Projektleiter als auch leitendes Personal des Bewerbers verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift beherrschen und fähig sind, technische Sachverhalte zu diskutieren. Zudem ist zusätzlich vorzulegen: Ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder gleichwertig des Herkunftslandes (nicht älter als 12 Monate vor Ablauf der Teilnahmefrist) bzw. Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt. Nachweise und Unterlagen sind deutschsprachig vorzulegen. Sofern deren Originalsprache nicht Deutsch ist, sind sie zu übersetzen. Die Übersetzung muss von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher bzw. einem solchen vergleichbaren Übersetzer / Dolmetscher angefertigt werden.

Jede Bewerbungsgemeinschaft muss zusätzlich erklären, dass...:

- im Falle der Angebotsaufforderung eine Bietergemeinschaft und im Falle der Zuschlagserteilung eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) - in der Konstellation der Bewerbungsgemeinschaft - gebildet wird
- Welche Organisationsform im Beauftragungsfalle geplant ist (nebst Angabe der Organisationsstruktur)
- Welche Mitglieder beteiligt sind
- Wer als Bevollmächtigter sämtliche Mitglieder rechtsverbindlich vertritt (unter Angabe von Adresse, Telefon, Fax und E-Mail)
- Dass der vorgenannte bevollmächtigte Vertreter sämtliche Mitglieder gegenüber bayernets rechtsverbindlich vertritt
- Welche jeweilige Leistung durch welches Mitglied erbracht wird
- Dass im Beauftragungsfalle alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften

- Dass sich ein jedes Mitglied verpflichtet, die für das jeweilige Mitglied festgelegte Leistung zu erbringen und die dafür erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen
- Dass die Bildung oder Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Bewerbungsfrist zum Teilnahmewettbewerb nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Jeder Bewerber muss erklären, dass er

- sich nicht im Insolvenzverfahren befindet und seine gewerbliche Tätigkeit nicht eingestellt hat und er sich nicht auf Grund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften in einem vergleichbaren Verfahren oder vergleichbarer Lage befindet
- nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden ist

Zusätzlich sind als Nachweis folgende Unterlagen vorzulegen:

- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherungsanstalt aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsabgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes
- Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, aus der hervorgeht, dass der Bewerber seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt hat, oder gleichwertige Bescheinigungen des Ursprungs- oder Herkunftslandes
- Aktuelle Bonitätsauskunft von Creditreform oder vergleichbar. Der Bonitätsindex des Bewerbers darf maximal 300 betragen. Bei einem ausgewiesenen Bonitätsindex über diesen Wert wird der Bewerber vom Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen. (nicht älter als 4 Wochen vor Ablauf der Teilnahmefrist)
- Bewerber / Bewerbergemeinschaften können Einwände und / oder Korrekturen vorbringen, sofern die Bonitätsauskunft aus ihrer Sicht nicht zutreffend sein sollte. Diese Einwände /Korrekturen müssen so substantiiert sein, dass der Auftraggeber sie überprüfen kann. Nachweise und Unterlagen sind deutschsprachig vorzulegen. Sofern deren Originalsprache nicht Deutsch ist, sind sie zu übersetzen. Die Übersetzung muss von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer oder Dolmetscher bzw. einem solchen vergleichbaren Übersetzer / Dolmetscher angefertigt werden. Werden die geforderten Bescheinigungen von dem betreffenden Mitgliedstaat nicht ausgestellt, so können diese durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die ein berechtigter Vertreter des Unternehmens vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Ursprungs- oder Herkunftsmitgliedstaates abgibt. Eine Bescheinigung gilt als aktuell, wenn sie vor weniger als einem Jahr vor Ablauf der Teilnahmefrist ausgestellt wurde.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Jeder Bewerber muss erklären,

- dass er über das Know-how und über Erfahrungen bei der Planung, Herstellung, Fertigung und Lieferung von Messstrecken (eichfähig) für GDRM-Anlagen verfügt.

- dass ihm die / das zur ordnungsgemäßen Vertragsdurchführung erforderlichen Mittel / Personal zum Zeitpunkt der Vertragsdurchführung zur Verfügung stehen werden,
- dass er sich verpflichtet, im Fall der Auftragsvergabe diese(s) Mittel / Personal für die Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen,
- dass er bei Angebotsabgabe mitteilen wird, welche Teile des Auftrags sie beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Nachunternehmer zu vergeben.
- dass er auf Verlangen des Auftraggebers zu den Vergabeverhandlungen mitteilen wird, mit welchen Nachunternehmern er tatsächlich zusammenarbeiten wird, und welche Leistungen diese Nachunternehmer erbringen.
- dass er die vom Auftraggeber in den Vergabeverhandlungen geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung dieser Nachunternehmer sowie eine Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer, dass diese die für sie festgelegten Lieferungen / Leistungen erbringen, vorlegen wird
- Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignung der Nachunternehmer für die von ihnen durchzuführenden Leistungsbestandteile sowie das Nichtvorliegen von Vergaberechtlichen Ausschlussgründen – u.a. nach §§ 123 und 124 GWB - vor Zuschlagserteilung zu prüfen
- dass er die festgelegte Nachunternehmerkonstellation während des Vergabeverfahrens nicht ändern wird. Dasselbe gilt nach Zuschlagserteilung.
- dass er über ein eingeführtes und durch betriebliche Anweisungen umgesetzten Qualitätsmanagementsystem verfügt. Qualitätsmanagementsysteme ohne Zertifizierung sind erlaubt.

Als Nachweis sind zusätzlich vorzulegen:

Angaben zu mindestens 3 Referenzen zu abgeschlossenen Aufträgen zur:

- Planung, Herstellung, Fertigung und Lieferung von eichfähigen Messstrecken für GDRM-Anlagen
- ab DN 200 und Ultraschallgaszähler inklusive Mengenumwerter (MU)
- mindestens 2 Referenzen in Back-to-Back-Anordnung (eine Dauerreihenschaltung wird als gleichwertig angesehen)
- nach DVGW-Regelwerk oder gleichwertig.

Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen wurden (heiße Inbetriebnahme abgeschlossen).

Die geforderten Angaben zu den Referenzen sind wie im Folgenden erläutert näher zu bezeichnen:

- In den Angaben zu den Referenzen muss der Bezug zu den Anforderungen erkennbar und bewertbar sein. Eine Bewertung der Referenz muss möglich sein.
- Referenzen auf einem separaten Blatt sind nicht zulässig.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Bei Vorliegen eines der im Folgenden genannten Ausschlussgründe wird der Bewerber ausgeschlossen.

Jeder Bewerber muss erklären, dass

- keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
- keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen

Bewerber, bei denen mindestens einer der vorgenannten Ausschlussgründe vorliegt, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gem. Ziff. 14. Sicherheitsleistung der (AVKLgK) hat die Verkäuferin zur Absicherung der Gewährleistungsansprüche der Käuferin eine Sicherheit in Höhe von 5% der

Nettogesamtauftragssumme zu leisten. Die Käuferin ist berechtigt, von den in den jeweiligen Rechnungen ausgewiesenen und geprüften Nettoauftragssummen einen Sicherheitseinbehalt in Höhe von jeweils 5% als Sicherheit für Mängelansprüche in Abzug zu bringen, bis insgesamt 5 % der Nettogesamtauftragssumme erreicht sind. Die Verkäuferin kann den Sicherheitseinbehalt durch Stellung einer unwiderruflichen, unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers ablösen, gemäß dem beigefügten Muster "Gewährleistungsbürgschaft".

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gem. Ziff. 12 Kaufpreis (AVKLgK) sind die Lieferungen und Leistungen zu den in dem Bestellschreiben bzw. Zuschlagsschreiben aufgeführten Preisen auszuführen. Die Preise sind Nettopreise. Die Preise sind Festpreise in Euro und bindend bis zur vollständigen Lieferung aller Kaufgegenstände. Im Falle von Leistungsänderungen gilt Ziffer 3 der AVKLgK. Mit dem vereinbarten Kaufpreis sind sämtliche vereinbarten Leistungen und Nebenleistungen (z. B. Auf-/Einbau, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Einrichtung, Einstellung, Probelauf, Einweisung in die Benutzung etc.) der Verkäuferin im Zusammenhang mit Herstellung und Lieferung der Kaufgegenstände abgegolten. Der vereinbarte Kaufpreis enthält auch die Kosten für Erstellung, Beschaffung und Übermittlung aller erforderlichen Dokumentationen/ Unterlagen und Werksprüfungen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Ausschreibungsunterlagen:

Die neben den Teilnahmeunterlagen auf der unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung

veröffentlichten Unterlagen für das an den Teilnahmewettbewerb anschließende Verhandlungsverfahren (nachfolgend: „Ausschreibungsunterlagen“)

dienen im Teilnahmewettbewerb lediglich der Information. Das bedeutet auch, dass mit der Bewerbung noch kein Angebot abzugeben ist.

Weiter in VI.3 Zusätzliche Angaben dieser Auftragsbekanntmachung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 107-282876](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/09/2021 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für den Teilnahmewettbewerb gelten als Grundlage die auf der eVergabe Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) bereitgestellten „Allgemeine Bewerbungsbedingungen für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb“ des Auftraggebers. Die vorgenannten Bedingungen, Ziff. III.1. 1) bis III.1.4), sowie diese Ziff. VI.3), bilden die Grundlage für die Bewerberauswahl. Deshalb sind die geforderten Erklärungen und Nachweise abzugeben. Darüber hinaus ist das auf der eVergabe-Plattform (siehe Internetadresse unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ der im EU-Amtsblatt veröffentlichten Auftragsbekanntmachung) zum Download zur Verfügung gestellte Formular „Fragenkatalog, Allgemeine Eignungskriterien und Mindestanforderungen zum Teilnahmewettbewerb“ vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen und insbesondere rechtsverbindlich zu unterzeichnen sowie die entsprechenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise beizubringen. Die ausgefüllten Unterlagen sind zwingender Bestandteil des Teilnahmeantrages. Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die rechtsverbindlich unterzeichneten Teilnahmeanträge – samt Anschreiben, Erklärungen, Nachweise / Bestätigungen und ausgefüllten Unterlagen – sind bei der unter Ziffer I.3) „Kommunikation“ genannten Adresse ausschließlich elektronisch über die eVergabe-Plattform hochzuladen. Zusammen mit den eingescannten Teilnahmeanträgen sind die vorgenannten Unterlagen (als PDF, XLSX, DOCX) zu übermitteln. Bayernets wird in einer ersten Phase die eingegangenen Erstangebote - ohne vorherige Verhandlung - anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien auswerten. Nur die 4 besten Angebote, die sich aus dieser Auswertung ergeben, werden anschließend in der zweiten Phase zu mindestens einer Verhandlung eingeladen. Die nach der letzten Verhandlungsrunde abgegebenen Letztpreisangebote werden dann ebenfalls anhand der bekannt gemachten

Zuschlagskriterien ausgewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage von Erstangeboten zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. In diesem Fall ist das Erstangebot gleichzeitig das Letztpreisangebot.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen): §160 GWB – Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/08/2021